



Liebe TierfreundInnen, SpenderInnen und MitgliederInnen, dieses Jahr ist schon viel geschehen und wir haben noch viele Pläne. Wir versuchen weiterhin den Tierschützern vor Ort zu helfen und vielen armen Tieren ein schönes Leben zu schenken.

## **DAS „ZAUNPROJEKT“ FÜR SVETLANA IN DIMITROVGRAD | BULGARIEN**



Bei unserem letzten Aufenthalt im April, besuchten wir auch unsere langjährige Tierschützerin Svetlana. Sie hieß uns herzlich in ihrer Wohnung willkommen und stellte uns ihre momentanen Schützlinge vor. Immer wieder nimmt Svetlana **krankte oder verletzte Tier bei sich auf, um sie gesund zu pflegen** und ihnen einen Start in ein sicheres Leben zu schenken. Da der Platz in der Wohnung, bei so vielen Notfällen aber leider nicht ausreicht, hat sie Tiere auch in alten Fabrikgebäuden, Holzverschlägen und bei Freunden untergebracht. So auch auf einem Feld, mitten in der Einöde. Jeden Tag versorgt sie die dort untergebrachten Hunde mit frischem Wasser und meist selbstgekochtem Futter sowie Medikamenten. Bei unserem Eintreffen auf diesem Feld, waren wir zutiefst betroffen. Die Hunde werden zwar alle täglich versorgt, aber leben an der Kette. Eine Hundehütte dient ihnen als Rückzugsort. Die meisten würden uns gerne sofort begrüßen, doch die Kette hält sie davon ab. Die Hunde sind in **Sicherheit aber doch gefangen und eingeschränkt in ihren Bedürfnissen. Sie können weder ihren natürlichen Bewegungsdrang noch ihren Spieltrieb ausleben.** Leider sieht Svetlana keine andere Möglichkeit, ihre von der Straße geretteten Hunde, anders unterzubringen und davor zu **beschützen erschlagen, vergiftet oder überfahren zu werden.** Sie erzählt uns von ihrem Traum aus diesem Platz ein kleines umzäuntes und somit sicheres Zuhause für die Hunde zu schaffen, in dem sie sich in kleineren Rudeln, **frei bewegen können.** Von dieser Idee sind wir natürlich sofort begeistert und freuen und jetzt schon auf den Tag, an dem man diesen Hunden ihre Ketten abnehmen kann. Zurück in Österreich entsteht der Plan ein **Areal von 25x21m einzuzäunen und dabei 3 Abteile** zu errichten. Ein Abteil für **Welpen und Jung-hunde**, ein weiteres für **erwachsene Hunde** und das Letzte für **Hunde mit speziellen Bedürfnissen**, wie ansteckenden Krankheiten oder eine Mutterhündin mit Welpen. Die Pläne sind fertig und warten nur noch darauf in die Tat umgesetzt zu werden.



**Die Kostenschätzung für dieses Projekt beläuft sich auf ca. 2.500 Euro.**

Bitte helfen Sie mit diesen Traum zu ermöglichen und den Hunden ein kettenfreies Leben zu schenken. Bitte spenden Sie unter dem **Verwendungszweck „Zaunprojekt Svetlana“**

## **KASTRATIONSPROJEKT KAZANLAK - OKTOBER 2016**

In der letzten Oktoberwoche haben wir wieder unser Kastrationsprojekt in Kazanlak - Bulgarien. Diesmal haben sich fünf Leute aus unserem Team gefunden und wir versuchen vor Ort bestmögliche Hilfe zu leisten. Nach aktuellem Stand befinden sich 100 Hunde im Gemeindetierheim (darunter 30 Welpen - täglich kommen neue...). Zusätzlich hat unsere Ivi in ihrem Privat-Tierheim noch ca. 40 Hunde und unzählige Katzen. All diese Tiere brauchen Futter, Impfungen, medizinische Behandlungen und sollen kastriert werden. **All das muss vorfinanziert werden!** - Bitte helfen Sie uns den Tieren eine Chance für ein besseres Leben schenken zu können - spenden Sie mit dem Verwendungszweck **„KASTRATIONSPROJEKT KAZANLAK“**.



## AKTUELLE NOTFÄLLE

Erst am 2. Oktoberwochenende erreichten uns schreckliche Fotos - wieder hat unsere Ivi bei einer Mülltonne ganz kleine noch blinde Welpen gefunden. Sie wurden einfach ausgesetzt und sich selbst zum Sterben überlassen, ohne Mama im strömenden Regen... beinahe täglich passiert dies. Ivi ist verzweifelt und auf unsere Hilfe angewiesen. Ohne Spenden ist es unmöglich so viele Tiere



zu versorgen! Trotz unserer Kastrationsprojekte gibt es leider immer wieder Welpen, da die Einwohner die Tiere die sie nicht mehr brauchen, einfach auf die Straße werfen. **Wir benötigen sehr dringend Welpenmilch und Welpenfutter, damit die Kleinen eine Chance haben durchzukommen!** Wir haben Spendensammelstellen in Ober- und Niederösterreich - bitte melden Sie sich bei uns unter 0676 / 92 31 848 !!

## HILFE FÜR DIE „ZIGEUNERHUNDE“

Im Zuge unseres letzten Kastrationsprojektes im April besuchten wir auch ein „Zigeunerghetto“ in Kazanlak. Was uns da erwartete, lässt sich gar nicht in Worte fassen. Unvorstellbare Zustände für jemanden der in Österreich lebt. Wir alle waren schockiert über die Armut dort, aber noch mehr über den Umgang mit den Tieren. Zum Glück konnten wir unser Glücksfell Irma und einige Welpen retten. Vor wenigen Wochen erreichte uns ein Hilferuf, für einen geretteten Hund aus diesem Lager. Der Rüde Kangaroo wurde **schwer misshandelt**. Ihm wurden beide **Vorderbeine**



**gebrochen und die Knochen zertrümmert**. Die Nerven eines Beinchen sind so schwer geschädigt, dass wir wahrscheinlich um eine **Amputation** nicht herumkommen werden. Das andere Bein wurde bereits operiert, wobei eine neuerliche OP nicht ausbleiben wird. Durch diese schlimmen Erfahrungen ist Kangaroo sehr verstört und hat jegliches Vertrauen in Menschen verloren. Fühlt er sich bedroht, beißt er zu um sich zu verteidigen. Das alles macht ihn zu einem besonders schweren Fall für uns. Eine Adoption scheint unmöglich, jedoch möchten wir ihm helfen und hoffen auf ein Wunder.

Anfang September schickte uns Ivi schreckliche Bilder. Auch wir, die täglich mit schlimmen Bildern konfrontiert werden, sind zutiefst bestürzt und verzweifelt. Im nahen Zigeunerghetto wurde ein etwa **10m tiefes Loch gegraben, um sämtlichen Unrat darin zu verbrennen**. Als unsere Tierschützer dort eintrafen, bot sich ihnen ein furchtbarer Anblick. Auf dem halbverbrannten Müll-berg, umgeben von **tausenden Knochenresten von Pferden, Rindern, Hunden und Katzen**, waren **4 Hunde noch am Leben**. Halbtot, bis auf die Knochen abgemagert, mit Wunden übersät, kaum noch Fell über der geröteten Haut und voller Ungeziefer, konnten sie herausgezogen werden. Trotz sofortiger Notversorgung und aller Bemühungen, haben es 2 leider nicht geschafft. Wir benötigen **dringend Unterstützung** für weitere **medizinische Versorgung, hochwertiges Futter** und eine **gesicherte Unterbringung** dieser 2 armen Zigeunerhunde. Falls sich jemand vorstellen kann, einem dieser geschundenen Seelen einen **Gnadenplatz** zu schenken, bitte kontaktieren Sie uns bitte.



**Bitte spenden sie unter dem Verwendungszweck „ZIGEUNERHUNDE“**





## GLÜCKS-„FELLE“ UND HAPPY END'S

Trotz der vielen schlimmen Ereignisse die wir täglich miterleben, freut es uns sehr, wenn totgeglaubte Tiere sich gesundheitlich und vor allem auch psychisch erholen und sich toll entwickeln. Ganz besonders glücklich sind wir über die HuskyMix-Hündin **ALJASKA**: Bei unserer letzten Aussendung haben wir über sie berichtet - komplett ausgehungert und sehr krank suchte sie Hilfe bei unserer



Svetlana. Dank einiger Spendeneingänge für Aljaska konnte sie in Bulgarien aufgepäppelt werden und durch die rasche Besserung ihres Zustands, war die Ausreise nach Österreich zu einem tollen Pflegeplatz möglich. **Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern!** Da Aljaska leider nicht auf Dauer bei ihrer Pflegestelle bleiben kann, suchen wir für sie noch einen schönen Endplatz, in dem sie ihr restliches Leben in Obhut einer liebenden Familie glücklich und zufrieden bleiben kann. Bei Interesse bitte bei unserer Vereinsnummer oder unserer Vereinsmailadresse melden - **VIELEN DANK!**

Auch bei unserer **IRMA** die wir bei unserem Kastrationsprojekt im April 2016 gerettet haben, hat sich alles zum Guten gewendet und alles entwickelte sich zu einem **traumhaften Happy - End**. Bei unserem Besuch im Zigeunerlager fiel sie uns sofort auf und wir mussten sie mitnehmen. Schlechte Zähne und kaum noch Fell, ihr Äußeres erinnerte mehr an ein



Gürteltier als an einen Hund. In ihrem Zustand konnten wir sie allerdings nicht mit nach



Österreich nehmen - so haben sich die „**PET - SISTERS**“ in Sofia bereit erklärt sie aufzunehmen und gesund zu pflegen. Nach ihrer Genesung fand sich glücklicherweise schnell ein Pflegeplatz in Niederösterreich. Dort hat sie ihre Familie aber schon so liebgewonnen, dass sie Irma nicht mehr hergeben möchten. **Wir sagen DANKE und wünschen der Familie mit Irma alles Liebe!**

## RAFINA, GRIECHENLAND



Unsere Obfrau war im Juni privat in Griechenland und hat dem ehem. (beendeten) Projekt der Tierhilfe Süden Deutschland einen Besuch abgestattet. Hr. Cristofides hat schon jahrelang seine Zelte in diesem Land abgebrochen und ist nach Deutschland gezogen. Nun leistet ein sehr engagiertes Damenteam (Ilia, Juli, Popy) dort unermüdliche Tierschutzarbeit. Rafina befindet sich auf dem Weg von Athen nach Marathon, eigentlich kommen dort wenige Touristen vorbei, doch man ist sehr bemüht. Das Tierheim liegt hinter Olivenhainen im freien Feld und beherbergt an die 100 Straßenhunde, einer lieber wie der andere, in ärmlichen Zwingern und Verschlägen. Im Vorfeld konnten wir erfahren, dass Wurmpräparate und Floh- und Zeckenpräparate dringend benötigt werden. Wir haben natürlich jede Menge mitgebracht. Auch die Hunde, die an die Futterstellen vor dem Tierheim kommen, werden von den Damen versorgt.





Es fehlt an vielem und so wollen wir an dieser Stelle um Hilfe für Rafina bitten. Die Tierarztkosten sind hoch und natürlich wird Futter gebraucht. Tagtäglich sammeln die Tierschützerinnen verletzte Hunde, die vor allem nach der Touristensaison ums Überleben kämpfen, ein. Auch die Kätzchenflut ist schlimm. Behinderte, oft blinde und verunfallte Kätzchen werden ständig gefunden und sollen abgeholt werden. Bei dieser Gelegenheit konnten einige der lieben anhänglichen „Griechen“ die Reise nach Österreich antreten ☺. **BITTE LIEBE TIERFREUNDE, HELFEN SIE UNS DEM ENGAGIERTEN TEAM IN RAFINA HELFEN ZU KÖNNEN! DANKE...**



### **BARTIN, DIE MÜLLHUNDE IN DER TÜRKEI**

Wir haben im Frühjahr von der engagierten Sevim berichtet, die tagtäglich die Hunde, die auf der Mülldeponie außerhalb der Provinzstadt leben, versorgt. Das Elend ist wie zu erwarten nicht weniger geworden und so ist die Versorgung der armen Hunde auch für uns ein Dauerprojekt geworden für welches wir um IHRE HILFE bitten. Sevim hat sich durch ihre aufopfernde Tätigkeit für die geschundenen Seelen, die nur durch sie ein bisschen Zuneigung und einen halbwegs vollen Magen erfahren, natürlich den Hass ihrer Landsleute zugezogen. Immer wieder geht man gegen sie per Gericht vor. **Immer wieder wird versucht den „unreinen“ Tieren den Garaus zu machen...** Was würde nur aus diesen armen Tieren werden, wenn Sevim eines Tages nicht mehr für sie kämpft und sie versorgen würde? Der Gedanke daran ist unerträglich und wir müssen ihr den Rücken stärken... **Monatlich bestellen wir Futter für Hunde und Katzen** und lassen es direkt liefern, bitte helfen Sie uns, damit wir sie und die vielen armen Müllhunde und Katzen nicht im Stich lassen müssen.



**Bitte helfen Sie uns, denn ohne IHRE Hilfe sind wir chancenlos und so viele Tiere als auch die Tierschützer vor Ort warten auf unsere Unterstützung !! DANKE !!**

Ihr Team der Tierhilfe Süden Austria

ZVR 859906491

Wagnergasse 24, A - 3100 St. Pölten

Tel: +43-(0)676/92 31 848

[office@tierhilfe-sueden-austria.at](mailto:office@tierhilfe-sueden-austria.at) / [www.tierhilfe-sueden-austria.at](http://www.tierhilfe-sueden-austria.at)

Spendenkonto: Raiffeisenbank Region St. Pölten

IBAN: AT89 3258 5000 0410 9229 BIC: RLNWATWWOBG

